

## **Arbeitssicherheit im Kaderrapport**



**Arbeitssicherheit gehört in jeden Kaderrapport. Diese Checkliste zeigt auf, welche Themen besprochen werden müssen. Es versteht sich von selbst, dass pro Kaderrapport jeweils nur einzelne der zehn Punkte behandelt werden können.**

## Arbeitssicherheit im Kaderrapport

- 1.** Welche Unfälle mussten in der Berichtsperiode registriert werden?  
Unfallursachen, getroffene Sicherheitsmassnahmen, allgemeine Schlussfolgerungen für den Betrieb.

---

- 2.** Gab es Beinahe-Unfälle oder kritische Situationen, die noch glimpflich ausgegangen sind?  
Welche Lehren müssen daraus gezogen werden?

---

- 3.** Welche Mitarbeiter sind unfallbedingt abwesend? Wie lange?  
Ist der Abwesenheitsgrund ein Berufsunfall, eine Berufskrankheit, ein Nichtberufsunfall? Gibt es Mitarbeiter, die nur reduziert einsetzbar sind?

---

- 4.** Haben Unternehmer, Bauführer, Kontaktperson Arbeitssicherheit auf Baustellen oder im Werkhof kritische Situationen beobachtet?  
Konstruktive Rückmeldungen tragen zur Motivation und zur Verbesserung des betrieblichen Sicherheitsniveaus bei.

---

- 5.** Wurden einzelne Baustellen durch Experten der Suva, des Arbeitsinspektorates oder der Polizei besucht?  
Welche Rückmeldungen dieser externen Spezialisten sind für den Betrieb von allgemeingültiger Bedeutung?

---

- 6.** Gibt es sicherheitstechnische Probleme bezüglich Maschinen, Geräten oder persönlichen Schutzmitteln?  
Erfahrungen der Front sollen eingebracht und beim Einkauf neuer Systeme berücksichtigt werden.

---

- 7.** Sicherheit beginnt bei der Planung und bei der Arbeitsvorbereitung. Welche Koordinationsmassnahmen sind zu treffen?  
Integrale Sicherheitspläne für Grossbaustellen, Gefahrenanalysen, aber auch die sicherheitsspezifische Ablauforganisation auf Baustellen tragen wesentlich zur Sicherheit bei. Koordinationsfragen gehören in den Kaderrapport.

---

- 8.** Wie steht es mit der betrieblichen Sicherheitsschulung für Kader und Mitarbeiter?  
Die systematische Einführung neuer Mitarbeiter, die periodische Sicherheitsschulung für Kader und Mitarbeiter, aber auch die Kurzinstruktionen vor Ort müssen organisiert und im ganzen Betrieb wahrgenommen werden.

---

- 9.** Welche aktuellen Anschläge, Merkblätter und Instruktionsunterlagen sollen im Betrieb ausgehängt oder sonstwie genutzt werden?  
Die BfA, die Suva, aber auch die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Freizeit (bfu) verfügen über wertvolle, mehrsprachige Informationsmittel für die Praxis.

---

- 10.** Welche mittel- und längerfristigen Ziele setzt sich der Betrieb in Sachen Arbeitssicherheit? Was wurde erreicht?  
Regelmässige Aktions- und Etappenziele tragen zur Sensibilisierung und Motivation von Kader und Mitarbeitern bei; BfA und Suva geben entsprechende Anregungen und Unterlagen ab.